

***ResoLut***

**An resonanzorientierten  
Lernumgebungen teilhaben.**

Das sagen teilnehmende Lehrpersonen...



**ResoLut**  
An resonanzorientierten  
Lernumgebungen teilhaben

*„...Wenn ich nur darf, was ich soll, aber nie kann, wenn ich will, dann mag ich auch nicht, wenn ich muss. Wenn ich aber darf, wenn ich will, dann mag ich auch, wenn ich soll, und dann kann ich auch, wenn ich muss. Denn die können sollen, müssen wollen dürfen...“  
(Rosa & Endres 2016, S. 140)*



***„Resonanzbeobachtung bedeutet für mich, Unterricht nicht nur zu gestalten, sondern ihm zuzuhören. Sie macht sichtbar, wo Lernen wirklich in Bewegung gerät – und fordert mich heraus, darauf zu antworten. So entsteht Unterricht als lebendiger Prozess, der von Aufmerksamkeit und Beziehung getragen ist.“***



***„Ich kenne Hartmut Rosas Resonanzkonzept bisher nur theoretisch im Rahmen der Theologie. Ich freue mich sehr darauf, dies in die Praxis und auf den Deutschunterricht zu übertragen.“***



*„Hartmut Rosa beschreibt eine gelingende Weltbeziehung mit der Metapher des ‚schwingenden Drahtes‘. Als Mittelschullehrer erlebe ich jene Momente, in denen eine ganze Lerngruppe – gemeinsam mit mir – in eine solche Schwingung gerät, als die kostbarsten Augenblicke schulischer Arbeit: wenn wir gemeinsam ein- und abtauchen und im Geschehen einen Flow erleben – und dabei für einen Moment alles andere vergessen. Ein Patentrezept für diese Resonanz habe ich bislang nicht gefunden. Doch ich bin überzeugt, dass Rosas Ansatz uns helfen kann, ihr bewusster Raum zu geben und ihr ein Stück näherzukommen.“*

